

Starkwind (Segellexikon)

Ab Windstärke 6 auf der Beaufort-Skala spricht man von Starkwind. Diese Skala wurde 1806 auf der Grundlage visueller Beobachtung der Meeresoberfläche und der Anzahl gesetzter Segel durch den englischen Admiral Sir Francis Beaufort entwickelt und reicht von Windstärke 0 bis 12.

Starkwind nach Beaufort zeichnet sich auf dem Meer durch große, 2 bis 3,5 Meter hohe Wellen mit brechenden Köpfen sowie weißen Schaumflecken auf der Meeresoberfläche aus. Windstärke 6 auf der Beaufort-Skala entspricht einer Windgeschwindigkeit von etwa 40 - 51 km/h, die in 10 Metern Höhe 10 Minuten lang gemessen wird.